

DIE FEUERWEHR
EMPFIHLT:



- Stiegenhäuser, Fluchtwege nicht verstellen!
- Dachböden, Keller,... entrümpeln!
- Defekte Kabel und Stecker NICHT verwenden!

- Nie Sicherungen überbrücken!
- Während des Kochens den Herd NIE unbeaufsichtigt lassen: überhitztes Öl/Fett kann sich selbst entzünden! NIE MIT WASSER LÖSCHEN!



- Glimmende Rauchwaren NICHT herumliegen lassen, achtlos wegwerfen oder in brennbare Behälter (Papierkörbe, Müllsäcke) geben.
- NIE im Bett rauchen!!!
- Spraydosen nicht direkter Wärmestrahlung oder offenen Flammen aussetzen. Leere Spraydosen nicht ins Feuer werfen – Explosionsgefahr!



- ERSTE LÖSCHHILFE (Handfeuerlöscher, Löschdecke) bereithalten und Handhabung studieren!
- Bei Unklarheiten steht Ihnen Ihre zuständige Feuerwehr jederzeit zur Verfügung!

WAS tun,
wenn's brennt?



Brandschutzforum Austria

8051 Graz, Fischeraustraße 22

Sie erreichen Ihr
BFA-Service-Team unter:

Tel: 0316/71-92-11

Fax: 0316/71-92-11-9

office@brandschutzforum.at

www.brandschutzforum.at

Herausgeber: Brandschutzforum Austria
für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Otto Widetschek



Was tun, wenn's
brennt?

BFA
BRANDSCHUTZFORUM AUSTRIA

www.brandschutzforum.at

Es brennt öfter als man denkt und nur wenige wissen, wie man sich verhalten muss, um sich selbst und andere vor Schaden zu bewahren. **Darauf kommt es an:**

WENN'S BRENNT: Karl-Regel



1. KEINE PANIK

- Ruhe bewahren
- Türe zum Brandraum schließen.



2. ALARMIEREN **Notruf**

122

- Notrufnummer wählen
- Genaue, vollständige Angaben:
 - Was ist passiert?
 - Wo brennt es, was brennt?
 - Menschen in Gefahr?



3. RETTEN

- Gefährdete Personen warnen.
- Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Kleiderbrände löschen.



4. LÖSCHEN

- Gebückte Haltung! Nicht zu nahe an den Brandherd herangehen (3-5 m).
- Löschmittel in Glut und Flammen spritzen.
- Beim Öffnen von Türen zu Brandräumen auf Stichflammen achten!



5. ERSTE HILFE LEISTEN

- Rauchgasvergiftung: frische Luft bzw. Sauerstoff atmen lassen.
- Bewusstlosigkeit: Seitenlagerung.
- Atem- und Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen.
- Brandwunden: mind. 10 Minuten mit kaltem Wasser kühlen!

Wenn Sie von einem Brand überrascht werden, müssen Sie alle Maßnahmen treffen, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern und sich in Sicherheit zu bringen. **Entscheidend dabei ist, ob der Fluchtweg (Gang, Stiegenhaus,...) verqualmt ist:**

**SELBSTSCHUTZ –
ABER RICHTIG!**

1. FLUCHTWEG NICHT VERQUALMT:



HAUS VERLASSEN

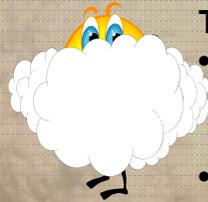
- Türe zum Brandraum schließen!
- Andere Hausbewohner warnen.
- Keine Aufzüge verwenden.



FEUERWEHR ERWARTEN

- Kurze, prägnante Auskünfte geben: Hinweise auf Vermisste, gefährdete Personen – Lage der Brandstelle – Ausdehnung des Brandes – Gefährliche Stoffe vorhanden?

2. FLUCHTWEG VERQUALMT:



TÜREN SCHLIESSEN

- Möglichst viele Türen zwischen Brandherd und Aufenthaltsort schließen (Barrieren schaffen)!
- Türritzen mit feuchten Tüchern abdichten.



FENSTER ÖFFNEN

- Bei offenem Fenster auf die Feuerwehr warten, **bemerkbar machen**. Nicht aus dem Fenster klettern oder springen!
- Bei Rauchentwicklung im Zimmer, **Verqualmung von der Außenseite her**: So viel Kleidung wie möglich anziehen (hält Hitze ab), feuchtes Tuch vor Mund und Nase halten, diszipliniert atmen, auf den Boden legen.



**RECHTZEITIG
INFORMIEREN**

- **VORSORGLICH** über Sicherheitseinrichtungen informieren (Druckknopfmelder, Wandhydranten, Feuerlöscher, Flucht- und Rettungswege etc.).
- Lesen Sie die Brandschutzordnung.
- **Wie BENUTZE ich einen Feuerlöscher?** Bitten Sie Ihren Brandschutzbeauftragten um eine Unterweisung.
- **Idealfall: ÜBEN** Sie die Handhabung der Mittel der ersten und erweiterten Löschhilfe möglichst realistisch! Ihre zuständige Feuerwehr und das Brandschutzforum Austria informieren Sie gerne über die Möglichkeiten!



www.brandschutzforum.at

- Richtiges Verhalten im Brandfall
- Brandschutzordnung
- Alles über Erste Löschhilfe, die Ausbildung zum Brandschutzwart und -beauftragten
- Spezialausbildungen
- Wichtige Informationen zu Rauchwarnmeldern
- Fachliteratur, Plakate, Hilfsmittel

Kontakt: 0316/71-92-11